

# Umweltsünden der „erneuerbaren Energien“ Die hässliche Kehrseite des „sauberen“ Stroms

geschrieben von Admin | 19. Februar 2014

Fred F. Mueller

Wind ist geradezu ein Synonym für frische Luft, für freies Atmen in gesunder Umgebung. Die Öko-Profiteure der Windenergiebranche nutzen diese Assoziation selbstverständlich nach Kräften, um ihrer Branche ein Saubermann-Image zu verschaffen, während man im Gegensatz dazu die Kohlekraftwerke als „Dreckschleudern“ verunglimpft und die Kernkraft gleich ganz und gar verteufelt. Da letztere eine für große Industrieanlagen fast schon unglaublich gute Gesundheitsbilanz der Beschäftigten aufweisen, wird nach dem Abklingen des Fukushima-Schocks aktuell wieder einmal mit besonderem Nachdruck versucht, den Bergbau zum generellen Sündenbock zu machen, indem man ihn wegen der damit verbundenen Eingriffe in die Natur an den Pranger stellt. Verschwiegen wird dabei, dass bei konsequenter Anwendung dieser Ideologie auch Wind- und Solarenergie mit zu den ganz großen Umweltsündern gehören.

---

## Energiewende à la Australia –Grund: Abschreckendes Beispiel Deutschland

geschrieben von Admin | 19. Februar 2014

Vier Monate nach seinem Start hat der australische Ministerpräsident Abbott so ziemlich alles kassiert, was mit Klimaschutz zu tun hat. Er entließ die nationale Klimakommission, er kürzte Umweltprogramme, und zum Klimagipfel in Warschau im November schickte er nicht einmal einen Minister.

---

## Thorium als Energiequelle?

geschrieben von Admin | 19. Februar 2014

Vor einiger Zeit haben wir unseren Lesern das Konzept des Dual Fluid Reaktors (DFR) vorgestellt (hier). Heute stellen wir Ihnen das Konzept

des Thorium Flüssigsalzreaktor (LFTR) und des Thorium Hochtemperaturreaktors (THTR) vor. Beide wurden bereits schon vor vielen Jahren in mehreren Ländern als Versuchsanlagen realisiert. Die Ergebnisse waren und sind vielversprechend. In einem Zukunftsdialog haben die Experten Peter Heller und Urban Cleve die vielfältigen Aspekte dieser Technologien aufgeschrieben geben sie hier der interessierten Leserschaft zur Kenntnis. Der gesamte Dialog kann als pdf im Anhang herunter geladen werden. Die Redaktion!

---

## **Energiewende wirkt: Reservekraftwerke werden Milliarden verschlingen – 200.000 Kraftwerker bereits unterbeschäftigt!**

geschrieben von Admin | 19. Februar 2014

In der WiWo lesen wir: Die Regierung verschweigt, was die Sicherung der Stromversorgung für den Fall kostet, dass zu wenig Wind weht und die Sonne kaum scheint. Schon jetzt zwingt der Ökostrom die Versorger zu riesigen Abschreibungen. Nun drohen den Stromverbrauchern weitere zig Milliarden, weil sie für Reservemeiler zahlen sollen. Wir bringen Auszüge des Artikels von Andreas Wildhagen

---

## **Christiana im Klima-Wunderland**

geschrieben von Admin | 19. Februar 2014

von Michael Limburg

Die Hertie School of Governance – vornehmer englischsprachiger Elite „Campus“ mitten in Berlin – lud am 3.2.14 zu einem Vortrag über „Climate change negotiating process: What happened in Warsaw and the way forward“ ein. Vortragende war niemand geringere als Frau Christiana Figueres, Nachfolgerin von Yves de Boer auf dem Stuhl des Generalsekretärs der United Nations Framework Convention on Climate Change (UNFCCC) der Dachorganisation des IPCC und Ausrichterin der vielfältigen Mammut Konferenzen (zuletzt COP 19 in Warschau) zum Klimawandel. Der Autor hat sich den Vortrag angehört und durfte kurz mitdiskutieren.